Hallo liebe Künstler und Künstlerinnen der Klasse 5a! 30.04.2021

Ich grüße euch ganz lieb nach Hause und hoffe, ihr haltet gut durch. ☺

Leider habe ich jetzt eure Hefter noch. Es tut mir sehr leid, dass das für euch jetzt vielleicht etwas schwierig wird. Vielleicht könnt ihr für die Zeit einen anderen nutzen? Sobald ihr wieder in der Schule seid, gibt es diesen natürlich zurück!

---

Ihr habt jetzt ganz viel Wissen gesammelt zum großen Bereich *Farbenlehre.* Ihr habt dazu einen Test geschrieben und die Unterwasserwelt gestaltet. Super!
All das wartet in der Schule auf eure Rückkehr! ☺

Jetzt können wir mit einem neuen Thema starten. Jippie! ☺

Unser großes, neues Thema heißt:

# Schrift

Zum Einstieg machen wir ein kleines Experiment.

Stell dir vor, du bist der Herrscher oder die Herrscherin über ein kleines Reich. Du bist dafür verantwortlich, dass es all den Menschen in deinem Reich gut geht. Dazu musst du natürlich wissen, wie viele Menschen dort leben. Du musst auch wissen, wie viele Nahrungsmittel es gibt und ob alle eine Wohnung haben und noch vieles mehr.
Du brauchst Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die dir diese wichtigen Daten geben. Dazu müssen sie Zahlen kennen, rechnen können und überhaupt verstehen, worum es in diesen Rechnungen geht.
Außerdem müssen deine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen notwendige Befehle und Anweisungen an deine Bürgerinnen und Bürger senden.
Und jetzt stell dir vor, es gäbe keine Schrift und all das müsste mündlich überliefert werden.
Kannst du dir vorstellen, dass es da Schwierigkeiten geben könnte?

Mach dir zu deinen Gedanken Stichpunkte:

_____

_____

_____

_____

_____

Wie es genau dazu kam, dass wir mittlerweile alles aufschreiben, erfahrt ihr auf der nächsten Seite. Dort gibt es einen Text über die Entwicklung der Schrift.
Die einzelnen Abschnitte sind allerdings durcheinander geraten. Du musst die einzelnen Abschnitte ausschneiden und auf einem neuen Blatt in der richtigen Reihenfolge wieder aufkleben.

> **TIPP:**
> Lies erst alle Abschnitte durch. Achte dabei in den einzelnen Abschnitten auf die Jahreszahlen oder andere Zeitangaben. Das hilft dir, den Text in die richtige Reihenfolge zu bringen.

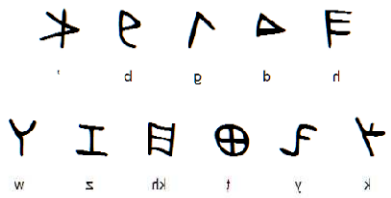
Viele Freude beim Bearbeiten und bei Fragen: a.morich@gymba.de

Ein schönes Wochenende,
Frau Morich ☺

Die Entwicklung der Schrift

A B C D E F G ... - so fängt unser Alphabet an. Aber wer kam eigentlich auf die Idee mit diesen Buchstaben? Nein, es war kein einzelner Erfinder. Unser Alphabet entstand über einige Tausend Jahre hinweg und viele Kulturen waren daran beteiligt.

Das erste Alphabet haben vermutlich 1000 Jahre vor Christus die Phönizier erfunden. Die Phönizier waren ein Volk, das damals auf dem Gebiet lebte, welches heute Syrien ist. Ihr Alphabet hatte 22 Buchstaben, aber es enthielt noch keine extra Buchstaben für die Vokale (a,e,i,o,u).



Die Geschichte der Schrift beginnt mit den ersten Malereien von Höhlenmenschen vor ungefähr 50.000 Jahren, welche an den Wänden von Grotten in Frankreich gefunden wurden. Es sind Bildzeichen für Gegenstände oder Lebewesen, die in der Steinzeit alle Menschen „lesen“ konnten. Dabei handelte es sich aber nur um eine Vorstufe des Schreibens und noch nicht um eine echte Schrift.

Die Griechen übernahmen dann 900 Jahre vor Christus das Alphabet der Phönizier und entwickelten es weiter. Sie verwendeten nun auch Zeichen für Vokale.
Aus der griechischen Schrift ging einige Jahre später auch die lateinische Schrift hervor. Und diese benutzen wir - in einer weiterentwickelten Form – noch heute.

Vieles aus der Entstehungsgeschichte der Schrift liegt noch heute im Dunkeln. Man weiß aber sicher, dass etwa zur gleichen Zeit an mindestens zwei Orten auf der Welt die ersten Schriften erfunden wurden. Etwa 3000 Jahre vor Christus entstanden gleichzeitig in Ägypten die Hieroglyphen und in Mesopotamien (heute: Irak) die Keilschrift.